



Leistungsanforderungen praktischer Prüfungsteil

HAUPTFACH GESANG

- Vortrag eines Stückes freier Wahl (aus Jazz, Rock, Pop oder Klassik)
- Vortrag eines Popsongs (z.B. Rehab/ Amy Winehouse)
- Vortrag eines Jazzstandards (Swing: z.B. Night and Day/C. Porter, Blues: z.B. Stormy Monday Blues/T-B. Walker, Latin: z.B. Girl from Ipanema/A.C. Jobim, Ballade: z.B. Summertime/G. Gershwin)

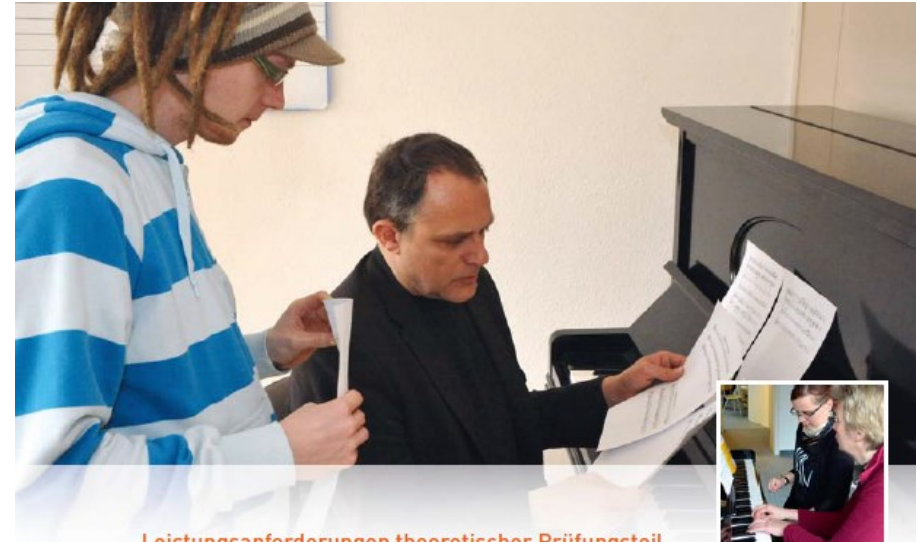
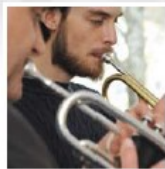
HAUPTFACH TROMPETE, POSAUNE, SAXOPHON, QUERFLÖTE, KLARINETTE, KLAVIER, GITARRE, VIOLINE, KONTRABASS UND E-BASS

- Vortrag eines Stückes freier Wahl nach notierter Vorlage mit leichtem Schwierigkeitsgrad (einfache Solotranskription, leichte Etüde, Thema aus Jazz/Rock/Pop)
- Bluesstück: Melodie, Begleitung und Improvisation (z.B. Straight No Chaser/T. Monk)
- Latinstück: Melodie, Begleitung und Improvisation (z.B. Blue Bossa/K. Dorham)
- Funk/Rockstück: Melodie, Begleitung und Improvisation (z.B. Watermelon Man/H. Hancock)

HAUPTFACH SCHLAGZEUG UND PERCUSSION

- Begleitung eines Swingstücks (z.B. Straight No Chaser/Th. Monk)
- Begleitung eines Latinstücks (z.B. Blue Bossa/K. Dorham)
- Begleitung eines Pop- oder Rockstücks (z.B. Rolling in the deep/ Adele, Smoke on the water/Deep Purple)
- Begleitung eines Funkstücks (z.B. Chameleon/H. Hancock)
- Vorspiel einer vorbereiteten Snaredrumetüde (leichter Schwierigkeitsgrad, z.B. Wilcox No. 2 oder Morris Goldenberg Etüde)

Für die Aufnahmeprüfung stellt die Schule bei Bedarf eine Begleitband zur Verfügung. Lead Sheets zu den Vortragsstücken bitte in dreifacher Ausführung für die Jazzschool-Band mitbringen! Bewerber können auch mit einer eigenen Begleitung vorspielen bzw. vorsingen (Mitmusiker oder Play-Along).



Leistungsanforderungen theoretischer Prüfungsteil

TONALE GEHÖRBILDUNG

- Erkennen und Singen von
 - Intervallen im Oktavraum nach oben und unten
 - Skalen (Kirchentonleitern, Moll, Blues)
 - Moll- und Dur-Dreiklängen in Grundstellung
 - diatonischen Vierklängen in Grundstellung
- Singen einer bekannten Liedmelodie nach freier Wahl

RHYTHMISCHE GEHÖRBILDUNG

- Erkennen rhythmischer Strukturen im Bereich Ganze, Halbe, Viertel, Achtel und Sechzehntel
- Bestimmen von Taktarten

MUSIK- UND HARMONIELEHRE

- musikalische Vortragszeichen (Tempo, Dynamik, Artikulation)
- Tonarten mit Kenntnis ihrer Vorzeichen
- Intervallbestimmung im Oktavraum
- Skalen (Kirchentonleitern, Moll, Blues)
- Notation im Violin- und Bassschlüssel
- Melodietransposition von Violin- zu Bassschlüssel und umgekehrt
- Dreiklänge Dur, Moll, vermindert und übermäßig in Grundstellung
- Diatonische Vierklänge in Grundstellung
- einfache Kadenz (I-IV-V, II-V-I, ...)